



PHASE 2

PLANUNG WIEDERAUFNAHME KLINISCHE AKTIVITÄTEN

EIN Tag im Südtiroler Sanitätsbetrieb

	Prä-COVID ¹	COVID Phase I ²	COVID Phase II ³
Zugänge in die Notaufnahme	753	273	k.A.
Zugänge in die Notaufnahme gefolgt von stationärer Aufnahme	86	54	k.A.
Aufgenommene Patienten Ordentliche und DH/DS Aufnahmen	212	106	160
Chirurgische Eingriffe	140	46	100
Geburten	14	12	k.A.
Todesfälle	5	16	k.A.
Erstvisiten	1.298	179	715
Kontrollvisiten	1.397	475	770
Labor-Leistungen	22.977	15.013	18.300
Radiodiagnostik	1.603	527	1.120
Reha-Behandlungen	1.827	222	900

¹ Durchschnitt Jahr 19

² Durchschnitt Monat April 20

³ Vorschau Monat Juni 20



PHASE 2

PLANUNG WIEDERAUFNAHME KLINISCHE AKTIVITÄTEN

Fachambulante Tätigkeiten

- Alle Krankenhäuser erbringen schon **seit dem 20. April prioritäre Leistungen** in vielen Fachbereichen; dringende und z.T. prioritäre Leistungen wurden dabei meist durch **vorhergehende direkte Absprache** zwischen dem Arzt für Allgemeinmedizin und dem Facharzt zugewiesen; zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten.
- Die Abteilungen und Dienste planen im **Mai und Juni schrittweise das Leistungsangebot auszubauen** und wieder nicht dringende Visiten und Untersuchungen durchzuführen. Die Aktivitäten können aufgrund der Sicherheitsbestimmungen (Einhalten der sozialen Distanz in den Gängen und Wartesälen, notwendige Reinigung und Desinfektion) nicht im vollem Umfang (wie vor der Corona-Krise) erbracht werden.
- In das jetzt wieder aufgenommene Angebot werden zunächst von der ELVS jene Termine vorgemerkt, welche in den Monaten März, April und Mai verschoben werden mussten. Die **Termine werden den Patientinnen und Patienten vom Call-Center mitgeteilt**; eine Kontaktaufnahme durch die Patientinnen und Patienten ist nicht notwendig.
Neue Anfragen für nicht dringende Vormerkungen erhalten einen Termin nachdem die verschobenen Visiten und Untersuchungen einen neuen Termin erhalten haben.

Sprengel und konventionierte private Strukturen

- Die Bezirke schaffen die Rahmenbedingungen, um vermehrt **Visiten in den Sprengel** anzubieten.
- Die Leistungen in den **konventionierten privaten Strukturen** werden wieder aufgenommen bzw. fortlaufend ausgebaut, u.a.
 - Augenvisiten
 - Dermatologische Visiten
 - Radiologische Leistungen
 - Physiotherapeutische Behandlungen

Allgemeine Regeln

-  Patienten sollen das **Krankenhaus alleine betreten**; Begleitpersonen sind nur dann erlaubt, wenn unbedingt notwendig (Begleitung von nicht selbständigen Patienten oder Kindern)
-  Patienten werden gebeten, das Krankenhaus nur kurz vor dem geplanten Termin zu betreten und den Aufenthalt in der Struktur so kurz wie möglich zu halten
-  In und vor dem Gebäude müssen die **Abstandsregeln** eingehalten werden
-  Alle Personen müssen einen **Mund- und Nasenschutz** tragen
-  Beim Betreten und während des Aufenthaltes im Gebäude müssen die **Hände desinfiziert** werden
-  Allen Patienten wird beim Eingang die **Körpertemperatur** kontrolliert
-  Bei Fieber und grippeähnlichen Symptomen den Arzt für Allgemeinmedizin (Hausarzt) kontaktieren, nicht in die Arztpraxis und nicht in die Notaufnahme gehen
-  Patienten werden gebeten, den **Covid-Fragebogen** zur Risikoabschätzung auszufüllen
-  Die Bürger werden gebeten, die Gesundheitsleistungen im eigenen Gesundheitsbezirk in Anspruch zu nehmen; insbesondere bei den Blutabnahmen weisen wir auf die Gesundheitssprengel und die Privatkliniken hin (www.sabes.it/de/gesundheitsprengel.asp)

Onkologisches Screening

Mammographie (Brustkrebsvorsorge)



Neue Planung mit Verdoppelung der Untersuchungszeiten. Ca. 900 Patientinnen sind nachzuholen

● **ab 11.05.**

Versand der Einladungen an die Frauen

● **ab 08.06.**

Mammographie-Screening

Pap/HPV Test (Gebärmutterhalskrebs-Vorsorge)

● **ab 04.05.**

Versand der Einladungen an die Frauen

Durchführung der Tests sowohl in den öffentlichen Strukturen als auch bei privaten Gynäkologen

Okkultes Blut (Dickdarmkrebs-Vorsorge)

● **ab 04.05.**

Versand der Einladungen zur Untersuchung auf okkultes Blut (Screening Level 1)
Durchführung von Koloskopien (Screening Level 2)

Fachambulante Tätigkeiten

GB Bozen - Highlights

- Die Abteilungen und Dienste im Gesundheitsbezirk Bozen können seit dem 20. April **alle prioritär verschriebenen Leistungen** erbringen.
- Bereits im Mai können viele Abteilungen und Dienste mit der Vormerkung und Erbringung von nicht prioritär verschriebenen Leistungen starten und sukzessive auch **im Juni** ausbauen, sodass in einigen Fachbereichen eine **Leistungserbringung fast wie vor der Corona-Krise** erfolgen kann.
- In einigen Bereichen, in denen **besondere Schutzmaßnahmen** (persönliche Schutzausrüstung, Räumlichkeiten, usw.) getroffen werden müssen, kann die Leistungserbringung nur zu einem Teil (ca. 40-60%) erbracht werden.
- Für einige Disziplinen/Leistungen findet zur Zeit noch eine Analyse der nächsten Schritte statt, um die **Planung für die sichere Wiedereröffnung** der nicht prioritären Ambulanztätigkeit zu gewährleisten (u.a. Medizin, Geriatrie, HNO, Zahnheilkunde, Spirometrie).

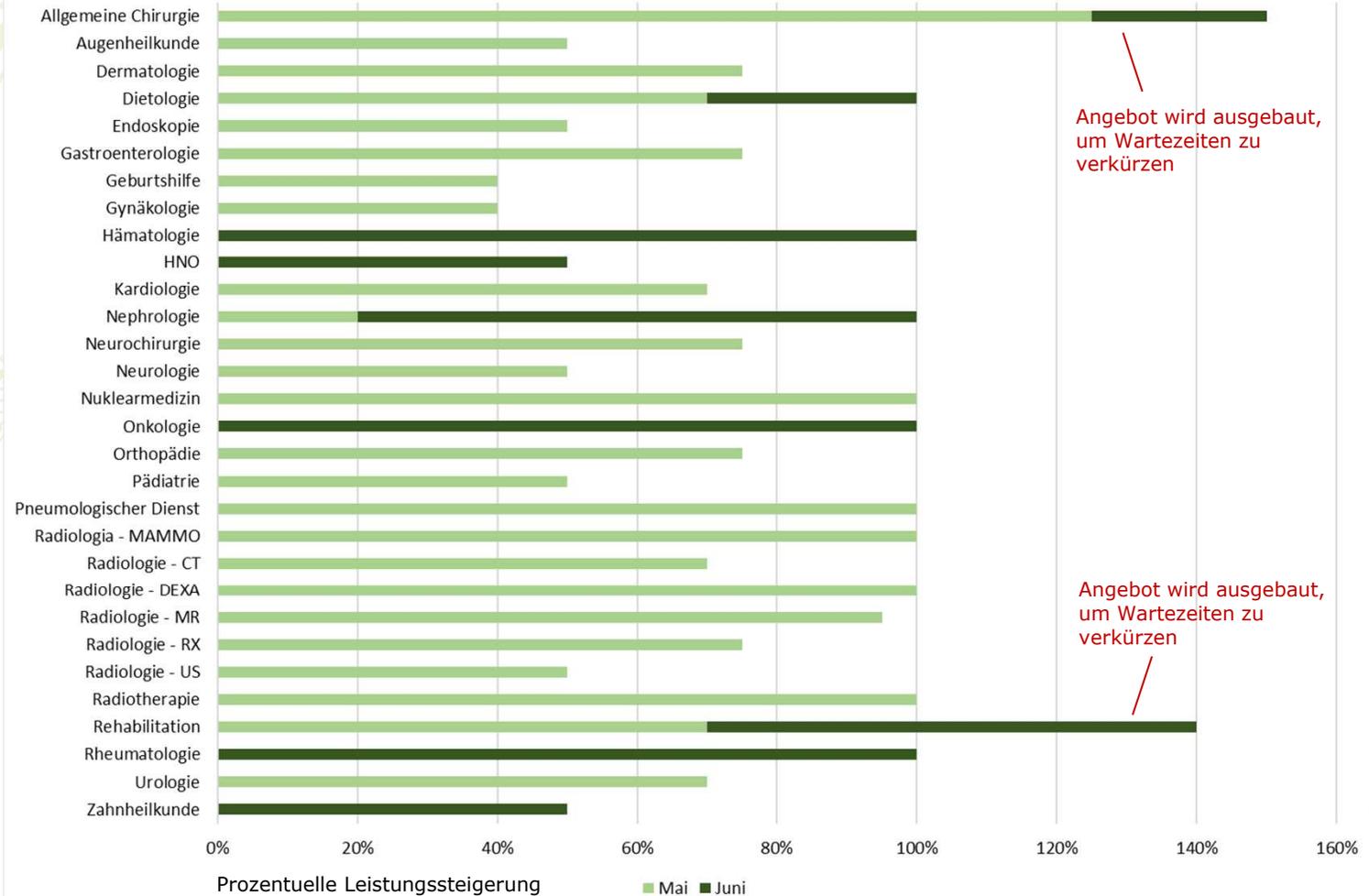
Fachambulante Tätigkeiten

GB Bozen – prozentueller Leistungsumfang Mai/Juni zum „Normalbetrieb“ prä-Covid

Dringende Visiten und Untersuchungen werden im vollen Umfang gewährleistet

Krankenhaus Bozen

Nicht dringende Erstvisiten/Untersuchungen



Fachambulante Tätigkeiten

GB Meran - Highlights

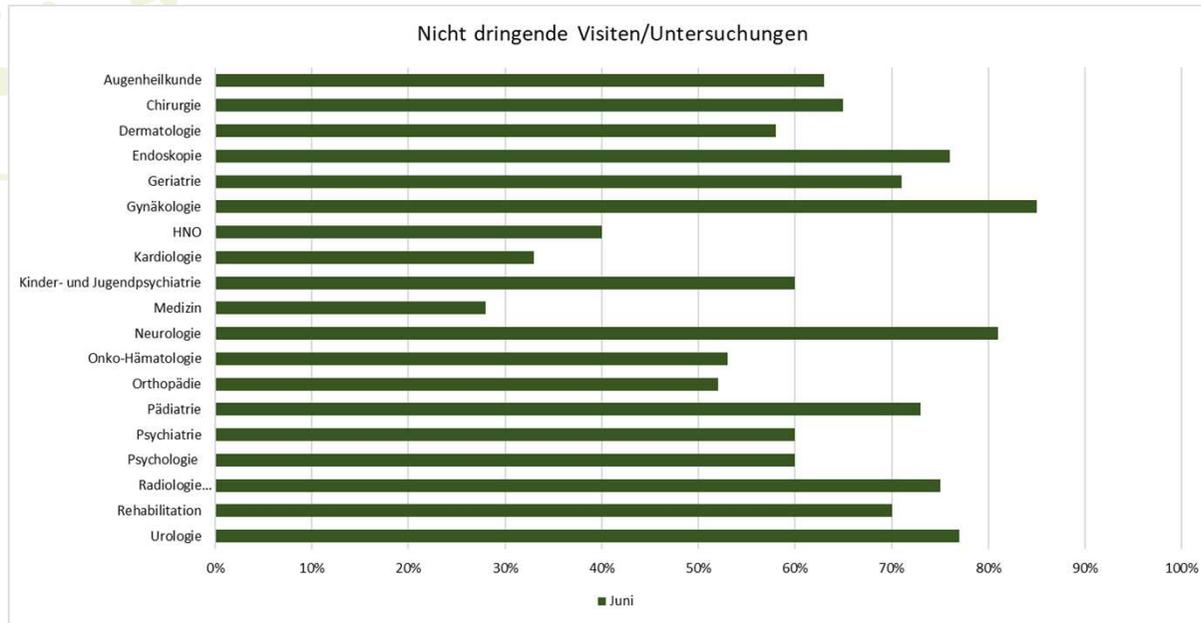
- Die **Sicherheit der Patienten und der Mitarbeiter** haben auch in der Phase 2 höchste Priorität. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ^{Wartesäle}, der zur Verfügung stehenden Personalressourcen ^{gebundenes Personal in den Covid-Aktivitäten} und der notwendigen Schutzmaßnahmen ^{PSA, Desinfektion} können nicht dringende ambulante Leistungen nicht im gewohnten vollen Umfang durchgeführt werden.
- Alle **dringenden Leistungen** werden weiterhin in allen Fachbereichen gewährleistet.
- Das **Krankenhaus Schlanders** kann z.Z. als „**Covid free**“ bezeichnet werden und leistet dementsprechend durchschnittlich 80% der nicht dringenden ambulanten Leistungen.
- Das **Krankenhaus Meran** hingegen gewährleistet auch in Zukunft das **Covid-positive Setting** für den gesamten Bezirk. Aus diesem Grund können die medizinischen Fächer (Medizin und Kardiologie) nur ein beschränktes Angebot von nicht dringenden ambulanten Leistungen anbieten (rund 30%). Bei den chirurgischen Fächern hingegen ist das Angebot weitaus höher und erreicht im Falle der Gynäkologie sogar 85%.

Fachambulante Tätigkeiten

GB Meran – prozentueller Leistungsumfang Juni zum „Normalbetrieb“ prä-Covid

Dringende Visiten und Untersuchungen werden im vollen Umfang gewährleistet

Krankenhaus Meran



Krankenhaus Schlanders



Dringende Visiten und Untersuchungen werden im vollen Umfang gewährleistet

Fachambulante Tätigkeiten

GB Brixen - Highlights

Krankenhaus Brixen

- In **vielen Fachbereichen** können im Mai wieder **100% der prioritären Visiten** durchgeführt werden; so z.B. in der Chirurgie, HNO, Medizin inkl. kardiologische, nephrologische Visiten, Neurologie, Psychiatrie und Urologie.
- Im Monat Mai können **Dermatologie** und **Radiologie** das **Angebot** an prioritären Visiten und Untersuchungen **ausbauen** und so für diese die **Wartezeiten verkürzen**.
- **Physiotherapeutische Behandlungen** können im Mai im Umfang von 50% und im Juni von 85% garantiert werden.
- Die Abteilungen Urologie und HNO führen Visiten auch im GB Bruneck durch. Die **HNO** kann **im Mai mehr Visiten in Bruneck und Innichen** anbieten als vor der Corona-Krise.
- **Aufschiebbare und programmierbare Leistungen** werden ab **Juni** wieder angeboten.

Fachambulante Tätigkeiten

GB Brixen - Highlights

Krankenhaus Sterzing

- Im Krankenhaus Sterzing werden die Ambulatorien der **Chirurgie-Orthopädie** und der **Pädiatrie**¹ die Leistungserbringung fortlaufend ausbauen und im Juni wieder die **volle Leistungskapazität** wie vor der Corona-Krise erreichen.
- Die **Medizin** Sterzing plant **bis Juni 80% der prioritären** und 50% der nicht prioritären Leistungen erbringen zu können.
- Die anderen tätigen Fachbereiche werden innerhalb Juni die Visiten im Umfang von ca. 80% vom „Normalbetrieb“ erbringen:
 - Augenheilkunde
 - Dermatologie
 - Gynäkologie
 - HNO
 - Neurologie
 - Reha
 - Urologie
 - Zahnheilkunde

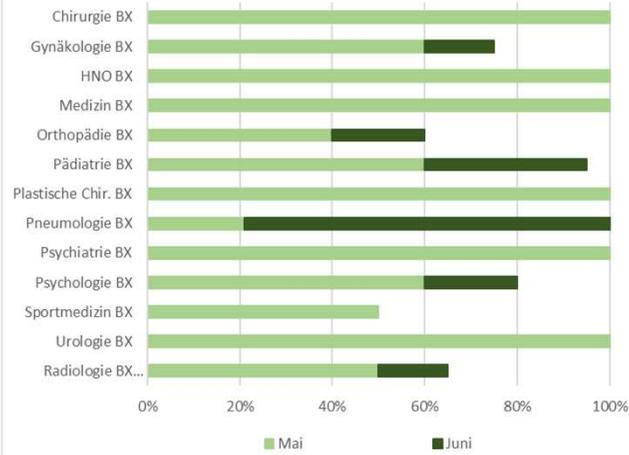
¹ die Pädiatrie Sterzing erbringt Leistungen der Basismedizin

Fachambulante Tätigkeiten

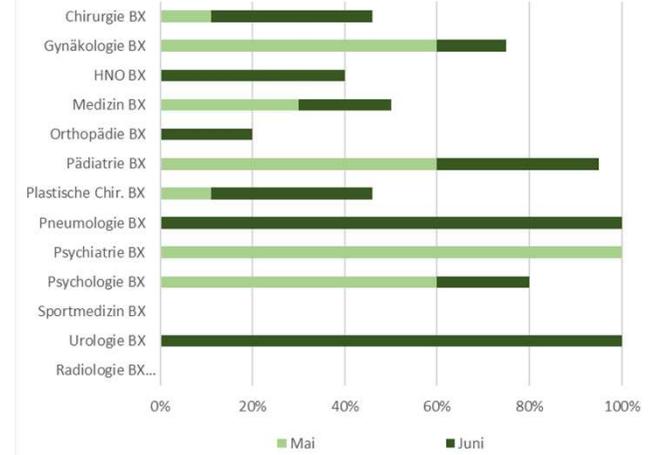
GB Brixen – prozentueller Leistungsumfang Mai/Juni zum „Normalbetrieb“ prä-Covid

Krankenhaus Brixen

Dringende Visiten/Untersuchungen

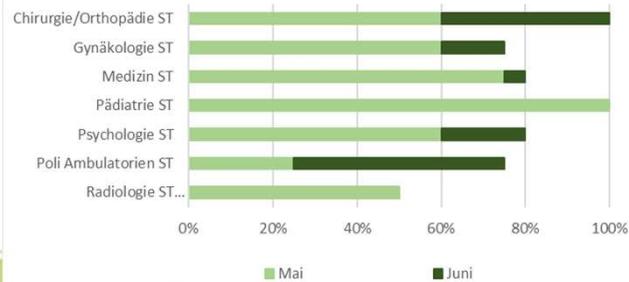


Nicht dringende Visiten/Untersuch.

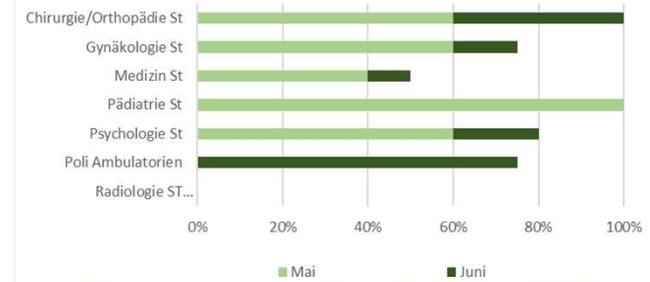


Krankenhaus Sterzing

Dringende Visiten/Untersuchungen



Nicht dringende Visiten/Untersuch.



Fachambulante Tätigkeiten

GB Bruneck - Highlights

Krankenhaus Bruneck

- Die **Chirurgie** erbringt im Mai mehr **zusätzliche prioritäre Visiten** als in der prä-Covid-Zeit, um die entstandenen Wartezeiten abzubauen. Im Juni werden dann wieder verschiebbare und programmierbare Visiten durchgeführt. Die proktologische Ambulanz nimmt im Juni wieder die Tätigkeit auf.
- Die **Gynäkologie** nimmt im Mai zusätzlich zu den bereits durchgeführten dringenden Visiten und Schwangerschaftsvisiten auch die Vorsorgeuntersuchungen wieder auf. Um den Zugang ins Krankenhaus zu reduzieren werden **Visiten auch in den Sprengeln** Sand in Taufers und St. Martin/Thurn angeboten. Bis Juni wird die Tätigkeit im gynäkologischen Ambulatorium auf ca. 80% gesteigert. Die Tätigkeit im Kompetenzzentrum der Reproduktionsmedizin wird moderat aufgenommen (20% im Mai, 50% im Juni).
- Das ärztliche Personal der **Medizin** ist weiterhin in der Betreuung von COVID+ Patienten eingesetzt, sodass die **ambulante Tätigkeit nur eingeschränkt** erfolgen kann. Im Mai werden prioritäre Visiten in erster Linie über den direkten Draht zum Haus- oder Facharzt geregelt. Die Vormerkung von prioritären Visiten über die ELVS kann frühestens im Juni starten.
- Die **Orthopädie** führt im Mai orthopädische prioritäre Visiten im Ausmaß von ca. 70% des Normalbetriebes durch. Im Juni starten neben den aufschiebbaren und programmierbaren Visiten auch die Untersuchungen für **Handchirurgie und Kinderorthopädie**.
- Die **Dermatologie** wird im Mai das Angebot für **prioritären Visiten ausbauen**, um die Wartelisten abzubauen. Neben den Ambulatorien in Bruneck und Innichen werden Visiten auch im GB Brixen angeboten.

Fachambulante Tätigkeiten

GB Bruneck - Highlights

Krankenhaus Innichen

- Die **Chirurgie-Ambulanz** erbringt weiterhin **prioritäre Visiten nach direkter Kontaktaufnahme** durch die zuweisende Ärzte für Allgemeinmedizin und bietet im Mai zudem 2 prioritäre Visiten pro Woche über die ELVS an. Ab Juni können auch verschiebbare und programmierbare Visiten und Doppleruntersuchungen ^{20 pro Woche} vorgemerkt werden.
- Die **Medizin-Ambulanz** erbringt im Mai 30 internistische Visiten und 20 onkologische Visiten pro Woche. Zudem werden instrumentelle ^{20 Sonographien, 10 Echokardiographien, 4 Zykloergometrien pro Woche} und endoskopische ^{8 Gastro- und 4 Koloskopien pro Woche} Untersuchungen durchgeführt. Im **Juni wird das Angebot** von internistischen Visiten auf 40 pro Woche **ausgebaut**.
- Die **Pädiatrie Innichen** deckt für viele Kinder im Hochpustertal die **Basisversorgung** ab. Dadurch müssen neben den Prior-Fachvisiten auch nicht-aufschiebbare (altersgebundene) Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt werden. Im Juni erfolgt die schrittweise Wiederaufnahme der fachambulanten Tätigkeiten.

Fachambulante Tätigkeiten

GB Bruneck - prozentueller Leistungsumfang Mai/Juni zum „Normalbetrieb“ prä-Covid

Krankenhaus Bruneck

Krankenhaus Innichen

